



Herzen für Lateinamerika Informationen

Werner Meckelein





Inhalte

- → Vorwort
- → Projekte
- → Projektreise 2013
 - Schule
 - Gesundheitszentrum
- → Geplantes Gesundheitszentrum
- → Abschluss







Vorwort

- → Wir wollen mit unseren Sozialprojekten den Ärmsten der Armen in Lateinamerika helfen
- → Der Verein ist entstanden aus einer christlichen Motivation, dem früheren Arbeitskreis der Martin-Luther Kirche, Würzburg
- → Wir arbeiten im Sinne der Ökumene mit verschiedenen Kirchengemeinden zusammen
- → Wir sind offen für Menschen, die sich sozial engagieren und die Ziele des Vereins aktiv oder passiv unterstützen wollen
- → Ziel des Vereins ist die Direkthilfe durch
 - Unterstützung und Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens
 - Entwicklungshilfe f
 ür Erziehung und Bildung
 - Unterstützung von Familien oder Einzelpersonen, die wirtschaftlich oder persönlich bedürftig sind
 - Die Völkerverständigung
 - Die Begegnung in Kunst und Musik der verschiedenen Kulturen



Projekte Landkrankenhaus San Lorenzo

- → Die Projektregion liegt im Nordosten des mexikanischen Bundesstaates Hidalgo
- → Die Menschen dort hatten vorher praktisch keinen Zugang zu fachgerechter medizinischer Versorgung
- Durch das von uns unterstützte Landkrankenhaus konnten die Lebensbedingungen wesentlich verbessert werden
- → Mit der offiziellen Einweihung 2012 konnte das Landkrankenhaus in San Lorenzo in Betrieb gehen
- → Das Krankenhaus wurde, wie von uns gewünscht, vom mexikanischen Staat in Eigenverantwortung gebaut und wird von ihm betrieben
- → Das erfolgreich abgeschlossene Projekt in San Lorenzo wird durch COPAL noch begleitet
- → Momentan schicken wir gebrauchte medizinische Geräte z.B. EKG und Ultraschall in die Projektregion



Projekte Landkrankenhaus San Lorenzo











Projekte Landkrankenhaus San Lorenzo











Projekte Schreinerei – Hilfe zur Selbsthilfe -

→ Auch unser zweites Projekt, eine Schreinerei in Buena Vista Pachan im Bundesstaat Chiapas (Pazifik) konnte in Betrieb gehen



Projekte Bilder Mexiko Reise 2010











Projektreise 2013 La Paz, Bolivien

- → Ab Mai 2013 sammelt COPAL Spenden für ein Gesundheitszentrum in La Paz
- → Für eine Basisversorgung in einem Außenbezirk von La Paz mit fast ausschließlicher indigener Bevölkerung
- → Am 31. Juli 2013 Reise zur Projektzone in La Paz August 2013
- → Gruppe von COPAL, Schüler und Lehrer vom Gymnasium Veitshöchheim
- → La Paz beginnt beim höchstgelegenen Flughafen der Welt auf 4020 m.
- → Vom Altiplano (Stadtteil beim Flughafen) ziehen sich ärmliche Wohnbereiche im großen Tal der Stadt La Paz bis auf etwa 3600 m nach unten in Richtung Stadtzentrum.





Projektreise 2013 Erste Woche

- → Die ersten zwei Tage mussten wir uns an die Höhe von fast 4.000 m gewöhnen
- → viel Kokatee und langsames Bewegen
- → Am Sonntag Kirchenbesuch der Martin-Luther Kirche in La Paz







Projektreise 2013 Schule

- → Schüler und Lehrerinnen des Veitshöchheimer Gymnasiums sowie Mitglieder von COPAL e.V. besuchten die Schule Bicentenario in der Projektzone
- → Die Veitshöchheimer Schüler wohnten bei Gastfamilien und hatten so intensiven Kontakt und Austausch mit den bolivianischen Schülern und deren Lebens- und Schulsituation
- → Wir haben 14 Blasinstrumente aus Deutschland für die Schulband mitgebracht
- → Es ist eine Kooperationsvereinbarung geplant, um einen kontinuierlichen Austausch zwischen Gymnasium Veitshöchheim und der Schule in La Paz zu fördern
- → Sie wünschen sich methodische Anregungen, materielle Unterstützung und Schüleraustausch evtl. über Stipendien
- → Es besteht auch die Idee, ob wir nicht für Freiwillige werben, die Lust haben, mal eine gewisse Zeit in La Paz in der Schule Deutsch u.a. zu vermitteln
- → Am 5.11. findet ein Info-Abend über die Bolivienreise im Veitshöchheimer Gymnasium statt. Interessierte sind herzlich eingeladen



Projektreise 2013 Schule La Paz





Projektreise 2013 Besuch der Schule



Projektreise 2013 Gesundheitszentrum La Paz, Bolivien

- → Das Grundstück auf dem das Gesundheitszentrum gebaut werden soll
- → Im Nordosten der Stadt La Paz auf über 3800 m







Projektreise 2013 Gesundheitszentrum La Paz, Bolivien

- → Geplant für eine Bevölkerung von ca.150.000 Menschen
- → Sie leben als Kleinhändler, Tagelöhner im Baugewerbe oder als andere Handwerker.
- → Die Behausungen sind meist sehr schlicht aus rohen Backsteinen gefertigt
- → Elektrischer Strom steht zur Verfügung, Kanalisation und Versorgung mit frischem Wasser nur teilweise







Projektreise 2013 Gesundheitszentrum La Paz, Bolivien

- → Gesundheitszentrum einfachsten Bedingungen eine Ärztin, eine Krankenschwester und eine Arzthelferin die Patienten behandeln
- → Viele Patienten mit Tuberkulose und anderen ansteckenden Krankheiten
- → nur eine Toilette, Dach ist undicht und die Räumlichkeiten sehr beengt







Projektreise Gesundheitszentrum La Paz, Bolivien

- → Die häufigsten Erkrankungen sind die der Atemwege, Durchfallerkrankungen und Hautkrankheiten aufgrund mangelhafter Hygiene
- → Mindestens 25% der Kinder und Jugendlichen sind unterernährt
- → Sehr viele junge Frauen im Teenageralter kommen wegen unerwünschter Schwangerschaften
- → Grundimpfungen (Diphterie, Tetanus, TBC) gibt es nur auf Verlangen der Patienten
- Systematische flächendeckende Prävention durch Impfkampagnen sind praktisch nicht vorhanden
- → Karies ist an der Tagesordnung
- → Säuglings-, Kinder- und Muttersterblichkeit steht Bolivien letzter Stelle in Lateinamerika

http://www.indexmundi.com/map/?t=0&v=29&r=sa&l=de



Projektreise Gesundheitszentrum La Paz, Bolivien

- → Für uns steht außer Frage, dass wir dringend etwas für die Bevölkerung tun müssen.
- → Am 12. August 2013 war feierliche Grundsteinlegung mit Bevölkerung und
- → Unterzeichnung einer Absichtserklärung zwischen COPAL e.V. und der Stadtverwaltung La Paz





Projektreise Gesundheitszentrum La Paz, Bolivien







Geplantes Gesundheitszentrum La Paz San Juan Lazareto

- → Das Baugrundstück am Hang wird von der Stadt La Paz zur Verfügung gestellt
- → Auf 3 Ebenen soll das neue Gesundheitszentrum für ambulante Behandlungen entstehen:
- → Allgemeinmedizin
- → Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- → Kinderheilkunde
- → Zahnmedizin
- → Augenheilkunde
- → Röntgenuntersuchungen, Ultraschall, Labor und Apotheke.
- → Die Baupläne liegen der Stadt La Paz vor. Ende des Jahres will die Stadt den Haushalt für das neue Gesundheitszentrum beschließen. Danach kann der Bau des Gesundheitszentrums zum Wohle der Bevölkerung beginnen.
- → Die Bereitstellung des entsprechenden medizinischen und paramedizinischen Personals von Seiten der Stadtverwaltung wurde COPAL e.V. in der Absichtserklärung zugesagt.





Danke für die Aufmerksamkeit

